

Katholische Pfarrei Greifensee-Nänikon-Werrikon

Impressionen aus den Kar- und Ostertagen


Palmsontag: Mit selbstgemachten Palmbäumen wird die Freude über Jesu Ankunft in Jerusalem gefeiert. (zvg)



Ostersonntag: Im Familiengottesdienst spüren die Kinder dem Licht der Auferstehung nach.

Es gibt keine Zeit innerhalb des kirchlichen Jahreskreises, die an Symbolen reicher ist als die Kar- und Ostertage. Zeichen, die versuchen auszudrücken, was in Worte nicht zu fassen ist: Der Bogen reicht vom ausgelassenen Jubel des Palmsontags, über die intensive und gleichzeitig auf die Probe gestellte Gemeinschaft beim Abendmahl am Gründonnerstag sowie die fassungslose Dunkelheit im Angesicht von Gewalt und Tod am Karfreitag bis hin zum beinahe ehrfürchtigen, glühenden Staunen, dass das Leben an Ostern das letzte Wort behält.

In dichten und berührenden Gottesdiensten haben grosse und kleine Pfarreimitglieder und Gäste den Erfahrungen

von Jesus rund um sein Sterben und seine Auferstehung mit Texten, Symbolen, Musik und in der Stille nachgespürt und konnten immer wieder Bezüge zu eigenen Lebenserfahrungen und Glaubensfragen herstellen. Klar war und ist dabei: Die Ostererfahrung bleibt ein Geheimnis und ist unverfügbar – und doch haben wir alle schon österliche Erfahrungen in unserem Leben gemacht. Möge diese Zeit im Jahr sie in uns vergegenwärtigen und uns mit Kraft und Hoffnung stärken für die Karfreitagsmomente in unserem eigenen Leben.

Den zahlreichen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die an der Vorbereitung und Durchführung der ver-



In der Osternacht wurde die Osterkerze entzündet. Licht, das in das Dunkel unserer Welt hineinleuchten soll.

schiedenen Gottesdienste im Vordergrund und im Hintergrund beteiligt waren, ein herzliches Dankeschön. Ganz besonders an die Kontaktgruppe für ihren grossen und nicht selbstverständlichen Einsatz. Sie hat alle Mitfeiernden sowohl in der Osternacht wie am Ostermorgen liebevoll bewirtet und mit ihrer stimmungsvollen Dekoration die Osterfreude sichtbar gemacht.

Das Seelsorgeteam

Auf den Tisch – miteinander essen und Fragen teilen

**Montag, 11. April, von 20 bis ca. 22 Uhr
Znacht als Teiletete in der Limi, Im Städtli 7, Greifensee**

Die Spurguppe Spiritualität und Erwachsenenbildung der Pfarrei lädt Sie zum dritten Mal ein zu dem Anlass, an dem neben kulinarischen Beiträgen Ihre Lebens- und Glaubensfragen auf den Tisch kommen.

Unkommentiert, ohne sich erklären zu müssen, und unabhängig von Konfession und Religion. Antworten werden noch keine gesucht.

Zur Planung ist eine Anmeldung bis 8. April hilfreich (Tel. 044 940 89 57, kath-pfarramt.greifensee@zh.kath.ch).

Spontane Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen. Keine Teilnahmegebühr.

Für Getränke und Brot ist gesorgt, weitere Beiträge zur Teiletete sind erwünscht.